

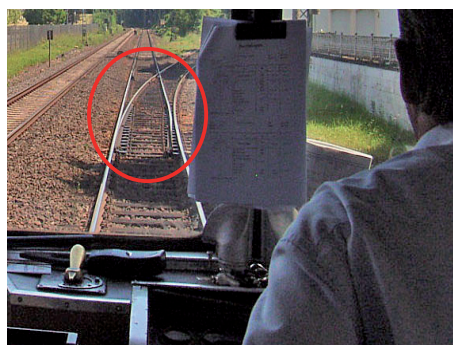
Lumdatabahn – Ideologie oder Realität?



Juni 2024

Folge 343

Die Oberhessischen Eisenbahnfreunde fahren während ihres Bahnhofsfestes 2014 mit dem VT 98 nach Lollar. Ich stehe hinter dem Lokführer und sehe, wie die **Weiche Richtung Lumdata** gestellt ist.



Wir fahren über den Bahnübergang in Lollar, er funktioniert noch.



Wann wird hier wieder regelmäßiger Zugverkehr stattfinden? Wird es sich rentieren, die Strecke wieder zu reaktivieren?

Einen großen Schub für die Reaktivierung gab die Entscheidung der neuen Führung der Didierwerke, ihre Produkte mit der Bahn transportieren zu wollen. Der Bahnübergang in Mainzlar ist bereits mit neuen Schranken ausgestattet.



Wie geht es weiter? Wann wird die Strecke bis nach Allendorf freigegeben?

Bis dahin ist noch viel Arbeit nötig. Vom Bahnübergang in Allendorf bis zum Bahnhof ist der Bewuchs nicht so groß, weil er schon manchmal zurückgeschnitten wurde.



Je weiter man das Lumdata hochfährt, um so stärker ist das Gleis zugewachsen. In einigen Jahren wäre dort ein Wald.

Der Bahnhof Allendorf ist in einem sehr ansprechenden Zustand, er ist in Privathand. Die Bahn hätte für solche Restaurierungen kein Geld, weil die Bahnvorstände für ihre Fehlleistungen mit hohen Boni belohnt werden müssen.



Die Modellbahnfreunde Lollar bauten einen großen Teil der Lumdatabahn im H0 Format. Während der Ausstellungen im Lollarer Bürgerhaus wurde die Modulanlage schon mehrfach gezeigt. Am Bahnhof Allendorf herrscht im Modell noch reger Zugverkehr.



In Odenhausen scheint es ebenfalls noch Zugverkehr am „Bahnsteig 1“ zu geben. Der Wagen bleibt aber länger stehen.



Ich freue mich schon auf meine nächste Fahrradtour dort hin, es gibt nämlich eine italienische Spezialität, scharfe Bratwurst mit Bratkartoffeln.

Die Lumdatabahn führte ursprünglich von Grünberg nach Lollar. Die Bauarbeiten begannen 1894. Lollar war der betriebliche Mittelpunkt der Strecke. Das Bahnhofsgebäude zeugt von der damaligen Blütezeit.



Anfang der 1970er Jahre wurden schon die Nebengleise in Allendorf und Treis zurückgebaut. Solche Gleise sind aber nötig, wenn sich Züge begegnen sollen.



Am 30. Mai 1980 hält hier der Akkutriebwagen ETA 150 im Bahnhof Allendorf. Am 1. April 1991 wird die Strecke von Lollar bis Mainzlar stillgelegt.



Der Gießener Anzeiger berichtet am 31. August 2022, dass die Schließung der Didierwerke vom Tisch ist. Landrätin Anita Schneider und Bürgermeister Peter Gefeller begutachteten die Gleise.